

Daß bei dem knappen Umfang eine Auswahl getroffen werden mußte, die nicht jeden befriedigen wird, liegt auf der Hand. Aber die Zusammenstellung ist sehr verdienstvoll und brauchbar.

Das kleine liturgische Wörterbuch von R. Berger gehört zu den Hilfen, die lange gefehlt haben. Knappe, verständliche Erklärungen der Geschichte und praktischen Bedeutung von 700 liturgischen Begriffen dienen der Information. Dabei ist der katholische Autor deutlich bemüht, auch den evangelischen und orthodoxen Leser seines Buches mit – soweit eine erste Prüfung ein Urteil erlaubt – zutreffenden Erklärungen zu versehen. Das Lexikon ist zur Hilfe für die Gemeinde, den Gottesdienst tiefer zu erfassen, geschrieben. Und dies scheint dem Autor wohl gelungen zu sein.

Hans=Christoph Schmidt=Lauber

NOCH EINMAL UPPSALA

Günter Lorenz, Uppsala 68 – erlebt und notiert. Evangelische Verlagsanstalt, Berlin 1969. 148 Seiten. Kart. DM 3,80.

Dies ist ein Uppsala-Bericht aus der DDR, verfaßt von dem Chefredakteur des Evangelischen Nachrichtendienstes und durch zahlreiche Bilder veranschaulicht. Die Darstellung folgt dem äußeren Ablauf, gibt in faszinierender Lebendigkeit Eindrücke wieder, dringt aber zugleich tief in die Materie selbst ein, zitiert, analysiert, kommentiert so abgewogen, daß der Leser Uppsala nicht nur miterlebt, sondern als Aufgabe mitvollzieht und -durchdenkt. Einer der besten Uppsala-Berichte, die geschrieben wurden! Man möchte ihm im deutschsprachigen Raum auch jetzt noch eine weite Verbreitung wünschen.

Kg.